

J. N. 21. 201

Graz den 17. Sept. 879

Euer Hochwohlgeboren
Graf Johann von Hofburg!

Als ich im frühigen Frühjahre, d. April
bei Ihnen vorbeikam, über ein Exemplar
unserer gut gemalten unangefangenen
Jahrbuch "Geschichte Oesterreichs
für die reifere Jugend" mit dem beifolgenden
Dank für Ihre ungemein wohlwollenden
und liebevollsten Mithilfe
zu danken, - bitte ich Sie mich
noch allem Danken, daß Sie mir zeigen

dasjenige Complett noch nicht erreichbar,
und deshalb von Ihrer damaligen Befolgung
warte auf dem Boden. Mit Zuversicht
stehe ich an dem Gedanken fest, im Zeit-
raum diesen Voratz auszuführen.
Sie sey mir ein Hinweis nicht jähend
bis in das Zeitjahr verzögern dürfte,
so müßte ich nicht länger säumen und
vollständig das bewußte Werk mit
dieser Zeit im innigsten Dunkel über-
prüfen.

Wäre es mir möglich gewesen, so
würde ich sofort jenen Männern die
Hoffnung mit Anerkennung zu
geben, die jenen Werk

mit dem das Gut zur Pforte Sanden,
so würde Ihr Name in erster Reihe
erhöhen sein, da aber das Werk
einer solchen Gesellschaft aus Laune
werden müßte, so müß mir als Autor
dieses Pöllen ausdrücklich der
Dankgüßlos genügen.

Indem ich einem hiesigen. Fortgeschrittenen
die mühselige Kommunikation meines
Dankes vorbehalten muß, bitte ich
dieses Pöllen fortwährend auszugeben,
Zunehmen und versehen

Ihr Nachwahlgeboren

Stefanysdorfer
Herrn

I. S. Ich erlaube mir ein ganz herzliches Verzeihen,
daß mir trotz wiederholter Drängerei im letzten
April noch keine Antwort, sich angebahnt.

I. S. D. 89. 3. Abt. p. "Lustige Geschichten von
- voll davon: "Lustige" Reise von (you.
de "Möng")

" D. 81 - p. "Lustige bei München" voll
davon: I. 6. "Reise von (v. d. Mark)

" D. 40 - p. "Reise" voll davon:
Reise

" D. 245 - p. "Reise" voll davon:
Reise.

II. S. D. 213 p. "Cici" voll davon: Castelli.

